

# Neuer Direktor für Fribourg Region



Pierre-Alain Morard ist seit dem 1. Januar 2017 Direktor des Freiburger Tourismusverbandes. Der Touristiker will bei der Vermarktung der vielseitigen kulturellen und natürlichen Schätze von Fribourg Region auf Authentizität, Erfahrung und Begegnungen setzen.

## 1. Wie sehen Sie den Freiburger Tourismus, nachdem Sie einige Jahre in einem benachbarten Kanton tätig waren?

Der Freiburger Tourismus macht sich nicht nur seine Stärken, sondern auch seine Schwächen zunutze. Er ist ideal mitten in der Schweiz gelegen, hat berühmte touristische Sehenswürdigkeiten und eine echte Kultur der Traditionen zu bieten sowie herrliche Landschaften zwischen Seen, Städten und Bergen. All das macht Fribourg Region zu einer Miniversion der Schweiz. Ausserdem gibt es bei den Akteuren ein echtes Gemeinschaftsgefühl, mit dem Wunsch, die Tourismuswirtschaft gemeinsam zu entwickeln, und die Zusammenarbeit bei der Tourismusförderung und beim koordinierten Marketing ist hervorragend. Der Wandel des Ausflugstourismus zu einem Aufenthaltstourismus wird sich jedoch über mehrere Jahre erstrecken.

## 2. Welche Hauptziele verfolgt der FTV auf mittlere Sicht?

Selbstverständlich die Entwicklung der Unterkünfte und mit ihr die Erhöhung der Übernachtungszahlen und ihrer wirtschaftlichen Auswirkungen. Das Projekt der Vernetzung der Strukturen muss eine bessere Verteilung der Aufgaben zwischen den verschiedenen touristischen Organisationen ermöglichen.

Bei den Investitionen müssen Prioritäten gesetzt werden, um neue attraktive Angebote in der Nähe der Tourismuszentren anzubieten.

## 3. Wie kann die relativ niedrige Aufenthaltsdauer der Gäste in Fribourg Region Ihrer Meinung nach erhöht werden?

Mit bestimmten Massnahmen können erste Erfolge erzielt werden. Um die ambitionierten Zahlen der Freiburger Tourismusstrategie «Vision 2030» zu erreichen, müssen jedoch die Infrastrukturen weiterentwickelt werden und es bedarf einer ehrgeizigeren Strategie zur Förderung und zur Vermarktung sowie einer geeigneten Organisation.

## 4. Auf Ihrem neuen Posten arbeiten Sie weniger nah am Kunden. Bedauern Sie, dass Sie nicht mehr direkt an vorderster Front stehen?

Obwohl ich nun für den ganzen Kanton und somit für ein grösseres Gebiet zuständig bin, steht der Kunde auch weiterhin im Mittelpunkt. Das Hauptziel besteht darin, ihm das richtige Produkt zur richtigen Zeit mit dem richtigen Preis-Leistungs-Verhältnis anzubieten. Die Leistungserbringer können fortan ihr ganzes Know-how in Wert setzen. Vor diesem Hintergrund wird mir die Erfahrung, die ich

in vielen Jahren in der Praxis gesammelt habe, helfen, die richtigen Überlegungen zu unterstützen und vielversprechende Initiativen zu fördern.

**Der Privatmann, Vater von 2 Kindern**

**Welche Charaktereigenschaft zeichnet Sie am meisten aus?**

Durchhaltevermögen, ich gebe nie auf.

**Und auf welche Charaktereigenschaft sind Sie am wenigsten stolz?**

Meine Ungeduld.

**Bei welchen Fehlern sind Sie besonders nachsichtig?**

Fehler sind häufig Ursprung für Fortschritt.

**Was können Sie überhaupt nicht ausstehen?**

Die fehlende Bereitschaft, zu lernen.

**Ihre aktuelle Stimmungslage?**

Engagiert und motiviert, jeden Tag.

**Welche Gabe hätten Sie gerne?**

Ich bin überhaupt nicht handwerklich begabt.

**Ihr Motto?**

Die Suche nach dem Gleichgewicht ist einer der Schlüssel zum Glück.